



öffentlich

Betreff:

Brache ehemaliges Offizierskasino Pappelallee

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 11.01.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Besitzer des Grundstücks Pappelallee/Reiherweg Kontakt aufzunehmen und die beantragte Bebauung mit Studentenwohnraum bzw. die Herrichtung dieses Grundstücks anzumahnen.

Dem Ausschuss SBV ist im April 2018 zu berichten.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit 2015 hat der Besitzer dieser Fläche eine Baugenehmigung für studentisches Wohnen. Nach Erwerb des Grundstücks hat der Eigentümer das große alte Offizierskasino abgerissen und die Fläche gerodet. Das große Grundstück in der Pappelallee, angrenzend an das Bornstedter Feld, liegt seitdem brach. Seine geplanten Potentiale werden trotz des vorhandenen Bedarfs nicht abgerufen. Es ist ein wildes Baugrundstück mitten im Norden der Stadt. Den letzten Kontakt zu den potentiellen Bauherren gab es im September 2015.

Potsdam hat in der Vergangenheit den innerstädtischen Bereich entlang der Pappelallee zum weitläufigen Campusgelände entwickelt. Als Universitäts-, Wissenschafts- und Hochschulstandort ist Potsdam überregional gefragt und wirbt um Studierende. Erkennbare Defizite hat die Landeshauptstadt beim Bau von Studentenwohnungen und somit in der Unterbringung der Studierenden. Der avisierte studentische Wohnraum fehlt.